



Pankow, 26. Mai 2021

Was macht Corona mit Unternehmerinnen und weiblichen Soloselbständigen?

Die letzten Monate haben uns allen vor Augen geführt, wie Krisen unsere Existenz und unsere gängigen Arbeitsabläufe angreifen können. Die Corona-Pandemie hat unser Leben grundlegend verändert. Deutlich wurde, dass in dieser Zeit, die Tätigkeiten und sozialen Umstände gerade von Frauen in besonderem Maße betroffen sind.

Das Büro für Wirtschaftsförderung des Bezirksamts Pankow von Berlin beabsichtigt mit einer Befragung zu untersuchen, wie die Corona-Pandemie und die Lock Downs die Unternehmerinnen und weibliche Soloselbständigen beruflich beeinflusst haben. Die Ergebnisse dieser Befragung können dazu führen, dass branchenspezifischen Strategien entwickelt werden, welche den Herausforderungen dieser und zukünftiger Krise besser begegnen können.

Daher bitten wir Sie, uns bei unserer Umfrage zu unterstützen, indem Sie die Fragen beantworten und den Fragebogen an Ihnen bekannte Unternehmeherrinnen weiterzuleiten. Für die Ergebnisse der Umfrage ist es wichtig, so viele Stimmen wie möglich zu erfassen und auswerten zu können

„Wir freuen uns sehr, diese Idee, die vom Verein „Unternehmerinnen Plus e.V.“ entwickelt wurde, umsetzen und durchführen zu können. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse der Umfrage und hoffen Wege und Richtungen zu erkennen, um den weiblichen Soloselbständigen noch intensiver Unterstützung anbieten zu können.“ Rona Tietje, Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft und Soziale in Pankow

Die Teilnahme an der Umfrage dauert ca. 10 Minuten. Der Inhalt konzentriert sich vor allem auf die berufliche Situation und Veränderungen unter COVID-19-Pandemie-Bedingungen, aber auch die Wahrnehmung und subtilen Umstellungen werden erfragt und beleuchtet. Wir würden uns freuen, wenn Sie unter folgenden Link an der Umfrage teilnehmen:

<https://covid19.lamapoll.de/PandemieundUnternehmeherrinnen>

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich gerne an:

nadine.thomas@ba-pankow.berlin.de.